

EZ/OZ: n/v

Selbständiger Antrag (§ 17 GO-GR)

Fraktion:

KFG

Datum:

13.11.2025

Straßenumbenennungen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Seit Beginn der laufenden Periode ist es das erklärte Ziel der Stadtkoalition historisch belastete Straßennamen umzubenennen. Dabei werden im ersten Schritt rund 20 <u>schwer</u> belastete Straßen ins Auge gefasst. Angesichts dessen, dass die Benennung von Straßen im Allgemeinen eine Ehrung der jeweiligen Person darstellt, ist der Wunsch nach Umbenennung durchaus verständlich.

Jedoch kann ein Straßenname mit entsprechender Zusatztafel auch ein Mahnmal sein und dafür sorgen, dass negative historische Ereignisse nicht in Vergessenheit geraten.

Im Fall der Dr. Karl-Lueger-Straße steht eine solche Umbenennung kurz bevor, die jedoch von den Bewohnern Großteils abgelehnt wird.

Nachdem eine Straßenumbenennung durch einfache Mehrheit im Gemeinderat entschieden wird, bleibt nur die Entscheidung die Umbenennung hinzunehmen und einen Schritt aufeinander zuzugehen und nicht wieder politisch exponierte Personen auszuwählen, sondern Identität stiftende ehemalige Bewohner des jeweiligen Bezirks, die sich besonders für den Bezirk und Graz engagiert haben.

Eine solche Frau ist Angelika Michalatsch, die über Jahre die Taverne auf der Burgruine Gösting geführt hat und weit über die Bezirksgrenzen hinaus hoch angesehen war.

Es wird folgender **ANTRAG** gestellt:

Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen prüfen, die Dr. Karl-Lueger-Straße nach Angelika Michalatsch zu benennen.

Zudem soll davon abgesehen werden, historisch belastete Straßen nach politisch exponierten Personen zu benennen.

Freigaben / Unterschriften:

_